

Rebellinnen gegen den Krieg - Anita Augspurg-Preis der Internationalen Frauenliga für Frieden und Freiheit

§1

Der Preis der Internationalen Frauenliga für Frieden und Freiheit (IFFF) geht an Frauen aus aller Welt, die in aktuellen Kriegs- und Krisengebieten für Frieden kämpfen.

Mit dem Preis soll deren Einsatz öffentlich gewürdigt und finanziell unterstützt werden.

§2

Der Name des Preises ist:

Rebellinnen gegen den Krieg - Anita Augspurg-Preis der IFFF.

Am 22. September 1857 wurde Anita Augspurg in Verden an der Aller geboren. Sie starb 1943 in Zürich. Ihr Lebenswerk galt dem Kampf um Rechte für Frauen, Frieden und Freiheit.

Auf Anita Augspurg geht die Gründung der Internationalen Frauenliga für Frieden und Freiheit im Jahr 1915 zurück.

§3

Die Preissumme beträgt 5718,00 Euro in Anlehnung an das Geburtsdatum von Anita Augspurg.

Die Preissumme wird über Spenden erzielt. Sobald die Summe zusammengekommen ist, wird der Preis ausgelobt.

§4

Vorschlagberechtigt sind ausschließlich die Mitglieder der IFFF.

§5

Der Vorstand entscheidet über die Preisträgerin. Die Entscheidung für die Preisträgerin erfolgt einstimmig.

Der Vorstand kann ein Beratungsgremium einberufen, das aus höchstens 5 Mitgliedern besteht. Das Beratungsgremium wird für drei Preisvergaben einberufen, danach kann eine Neubenennung erfolgen.

Vorstand und Beratungsgremium sind ehrenamtlich tätig. Es werden keine Kosten erstattet.

§6

Für die Preisfindung geben sich Vorstand und Beratungsgremium eine Geschäftsordnung.

§7

In Kooperation mit der Stadt Verden wird der Preis im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung, zeitnah zum 22. September, in Verden verleihen.